



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint

K O P F ODER Z A H L

Das Münzenmagazin der Swissmint



EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser

Das «Swiss Army Knife» ist nicht nur in der Schweiz, sondern weltweit ein Begriff. Jeder Schweizer Soldat kennt es aus dem Militärdienst, die übrigen Schweizer schätzen es als praktisches, fast unverwundliches Utensil im Alltag. Das Schweizer Taschenmesser, das es in zahlreichen Ausführungen gibt, gilt als Symbol für schweizerische Qualitätsarbeit. Gleich wie die Produkte der Swissmint. Aus Anlass des 100. Todestages des Messerpioniers Karl Elsener widmet die Swissmint dem als «Swiss Army Knife» berühmt gewordenen Taschenmesser eine 20-Franken-Sondermünze aus Silber. Ausgabetag ist der 10. September 2018. In Zusammenarbeit mit Victorinox AG gelangt gleichzeitig ein Sonderprodukt zur Emission. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 7 dieses Magazins.

Ebenfalls am 10. September 2018 erscheint die diesjährige Probepprägung der Sondermünze Dampfschiff «La Suisse» in einer Auflage von lediglich 700 Exemplaren. Aufgrund der erwarteten hohen Nachfrage ist die Bezugsmenge limitiert. Informationen zur Zuweisung der Probepprägungen finden Sie im Beitrag «Wie werden besonders limitierte Produkte vergeben?» auf der letzten Seite dieser Ausgabe von **Kopf oder Zahl**.

Weihnachten ist nicht mehr allzu fern. Der Engel auf dem Weihnachtsmünzsatz 2018 verkündet es (vgl. Seite 9 dieser Ausgabe). Beugen Sie dem Geschenkestress vor und besorgen Sie sich den attraktiven Sondermünzsatz schon heute. Ein tolles Präsent für Gross und Klein.

Ausserdem finden Sie in dieser Ausgabe die neue Vorratsliste. Alle noch erhältlichen Münzen sind aufgelistet, ein idealer Zeitpunkt also, um Ihre Sammlung zu ergänzen.

Viel Spass beim Lesen und Sammeln!

Marius G. Haldimann
Geschäftsleiter

INHALT

Editorial	2
Swiss Army Knife Mit Pioniergeist zur Weltmarke	3
Essai Dampfschiff «La Suisse» Der schönste Belle-Epoque-Raddampfer der Welt	8
Münzsätze 2018 Weihnachten, Classic, Baby und Geburtstag	9
Vorratsliste	12
Verkaufsstart	16
Wie werden besonders limitierte Produkte vergeben?	16
Wann erhalte ich Rabatt auf meiner Bestellung?	16
Agenda – Wir freuen uns auf Sie	16
Ausgabeprogramm 2019	16
Besuchen Sie uns auf Facebook	16
Impressum	16

SWISS ARMY KNIFE

Mit Pioniergeist zur Weltmarke

Als Karl Elsener (1860–1918) im Jahre 1884 seine Messerschmiedewerkstatt in Ibach eröffnete, hätte er sich wohl nie träumen lassen, dass sich daraus einmal ein weltbekanntes Unternehmen entwickeln würde. Der Siegeszug begann 1945, als viele der in Europa stationierten US-Soldaten Schweizer Taschenmesser als beliebtes Souvenir nach Hause mitnahmen. Aus Anlass des 100. Todestages von Karl Elsener widmet die Swissmint dem als «Swiss Army Knife» berühmt gewordenen Taschenmesser eine 20-Franken-Sondermünze aus Silber.

Ende des 19. Jahrhunderts gab es im deutschen Solingen bereits grosse Messermanufakturen, wogegen unser Land wirtschaftlich und industriell noch wenig entwickelt war. Die Schweiz zählte damals zu den ärmsten Staaten Europas. Die hohe Arbeitslosigkeit zwang viele Schweizer auszuwandern. Allein zwischen 1880 und 1890 verliessen über 90'000 Schweizer das Land Richtung Übersee und wanderten hauptsächlich in die USA aber auch nach Südamerika aus. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze war daher mehr als willkommen.

Mit dieser Absicht gründete im Jahre 1884 der in Schwyz geborene Karl Elsener in Ibach eine Messerschmiedewerkstatt. Das Handwerk lernte er während seiner Lehre in Zug und der Gesellenzeit in Frankreich und Süddeutschland. Karl Elsener hatte die Idee, das bis dahin aus Deutschland bezogene Soldatenmesser in der Schweiz zu fertigen. Doch sein Betrieb war zu klein, um an Armeeaufträge zu gelangen. Daher gründete er 1891 den Schweizerischen Messerschmiedeverband mit dem Ziel, die Soldatenmesser für die Armee gemeinsam im Inland zu produzieren. 27 Messerschmiedekollegen beteiligten sich an der Herstellung der Messer. Noch im gleichen Jahr erfolgte die erste Lieferung. Nachdem ein industriell eingerichteter Betrieb aus Solingen diese kostengünstiger lieferte, gaben bis auf Karl Elsener alle auf. Letzterer verlor dadurch sein ganzes Vermögen. Mit einem Darlehen aus der Verwandtschaft gelang es ihm aber, den Konkurs abzuwenden.

Das Offiziersmesser

Das Soldatenmesser war zwar sehr robust, aber auch relativ schwer. Darum entwickelte Karl Elsener für die Offiziere ein leichteres und vor allem eleganteres Messer mit noch mehr Funktionen. Dieses neue Taschenmessermodell mit nur zwei Federn für sechs Werkzeuge nannte er «Offiziers- und Sportmesser» und liess es 1897 gesetzlich

schützen. Im Gegensatz zum Soldatenmesser wurde das Offiziersmesser aber nicht zum offiziellen Ausrüstungsgegenstand der Armee. Seinem Erfolg tat dies keinen Abbruch. Die Offiziere kauften es sich privat im Fachhandel, und schon bald fand dieses vielseitige Taschenwerkzeug überall grossen Anklang. Dank dem Erfolg des Offiziersmessers, das international als «Swiss Army Knife» bekannt wurde, konnte Karl Elsener später alle Nachlassgläubiger inklusive Zinsen entschädigen.

Von Victoria zu Victorinox

Da ihn seine Mutter Victoria tatkräftig beim Aufbau seines Unternehmens unterstützt hatte, wählte Karl Elsener 1909, nach ihrem Tod, ihren Vornamen als Fabrikmarke und liess gleichzeitig das charakteristische Emblem mit Kreuz und Schild gesetzlich schützen. Nach Karl Elseners Tod im Jahre 1918 übernahm sein Sohn Carl Elsener II, der seine Lehrzeit in Ibach und Clermont-Ferrand absolvierte, die Leitung des Unternehmens. Nach





Foto: Victorinox

der Erfindung und zunehmenden Verbreitung rostfreien Stahls, der bald eine wichtige Rolle in der Produktion der Messer spielen sollte, wurde 1921 aus der Fabrikmarke «Victoria» und dem internationalen Kennzeichen für rostfreien Stahl «inox» die Firmenbezeichnung «Victorinox». An der Entwicklung eines rostfreien Messerstahls in den Jahren 1924–1934 war Carl Elsener II massgeblich beteiligt.

Die Krise in den 1930er-Jahren konnte die Firma ohne Entlassungen durchstehen. 1931 leitete Carl Elsener II die Automatisierung ein. Im gleichen Jahr erhielt die Firma Brown Boveri den Auftrag, in Ibach die erste vollelektrische Härterei der Welt einzurichten. Damit konnte eine gleichbleibend hohe Qualität sämtlicher Messer sichergestellt werden.

Fabrikneubau verbesserte Produktionsabläufe

Dank einer Erbschaft konnte 1939 die Liegenschaft «Mühlematt» in Ibach erworben werden. Mittlerweile bestand der Betrieb aus vielen kleinen, in neun alten Gebäuden untergebrachten Werkstätten, was eine rationelle Fabrikation zunehmend erschwerte. Die geräumigen Hallen des 1943 erstellten Fabrikneubaus erlaubten einen zweckmässigen Fabrikationsablauf und eine rasche Erweiterung der Produktkapazität.

Während des Zweiten Weltkriegs (1939–1945) konnten die geringeren Exporte durch vermehrte Inlandaufträge, insbesondere der Schweizer Armee, wettgemacht werden. Der Personalbestand

erhöhte sich in dieser Zeit von 117 auf 199 Mitarbeiter. Entgegen der Erfahrungen nach dem Ersten Weltkrieg trat nach dem Kriegsende nicht der allgemein befürchtete wirtschaftliche Rückschlag ein, sondern glücklicherweise eine nie geahnte Hochkonjunktur. Das war auch bitter nötig, denn der getätigte Neubau verursachte eine drückende Schuldenlast. So konnten 1946 eine neue Härterei und eine Flächenschleiferei gebaut werden. Carl Elsener II setzte sich beharrlich für den Ausbau des Betriebes ein und gönnte sich kaum Ruhe. 1950 ereilte ihn ein allzu früher Tod. Seine Frau und rechte Hand übernahm mit ihren noch im Kindesalter stehenden Söhnen Carl (III) und Eduard die schwere Bürde der Betriebsleitung. Mit Rationalisierungen und modernsten Fabrikationsmethoden gelang es, die steigende Nachfrage zu befriedigen und die Preise konkurrenzfähig zu halten.

Internationaler Durchbruch

Mehr und mehr meldeten sich auch Interessenten aus dem Ausland. Dazu trug bei, dass nach dem Zweiten Weltkrieg die Post-Exchange-Läden (PX-Stores) auf den Stützpunkten der US-Army das «Swiss Army Knife» in grossen Mengen an ihre Offiziere und Soldaten verkauften. Über die Jahre wurde das praktische Taschenmesser durch weitere nützliche Werkzeuge erweitert. Heute ist das Offiziersmesser in 100 verschiedenen Variationen erhältlich. Für viele ist das «Swiss Army Knife» zu einem nützlichen, ja unentbehrlichen Begleiter geworden. «A friend, not just a knife», wie ein Amerikaner treffend bemerkte.

Der Souvenirhandel in der Schweiz war Anfang der 1970er-Jahre – und ist es teilweise auch heute noch – durch ausländische Billigprodukte geprägt. So wurden auch minderwertige ausländische Taschenmesser angeboten. Um in diesem Bereich Fuss zu fassen, entwickelte Victorinox eine Eco-Linie. Überraschenderweise verkauften sich die teureren Taschenmesser bald besser als die Messer der Billig-Sparte. Heute sind die «Sackhegel», wie der Deutschschweizer das Taschenmesser nennt, auf dem Schweizer Tourismusmarkt omnipräsent und bei ausländischen Besuchern ein begehrtes Mitbringsel. Dafür ist die im internationalen Vergleich herausragende Qualität des Taschenmessers verantwortlich. Doch nicht nur auf dem technischen Bereich ist Victorinox führend. Das New Yorker Museum of Modern Art und «Die neue Sammlung» in München haben das «Swiss Army Knife» aus eigener Initiative in ihre Kollektionen für gutes Design aufgenommen.

1979 wurde aus der Einzelfirma «Messerfabrik Carl Elsener» das Familienunternehmen

«Victorinox AG». Das Unternehmen verdoppelte seine Produktions- und Büroflächen und stieg mit seinem damaligen US-Vertriebspartner ins nord-amerikanische Uhrengeschäft ein. 2005 konnte die in Insolvenz geratene, traditionsreiche Schweizer Messer- und Uhrenherstellerin Wenger SA in Delémont übernommen werden. 2007 löste Carl Elsener IV seinen Vater in der Leitung des Unternehmens ab und baute Victorinox als globale Multiproduktmarke weiter aus. Heute ist das in vierter Generation geführte Familienunternehmen eine global tätige Firma, deren Produktesortiment Haushalts- und Berufsmesser, Uhren, Reisegepäck und Parfums umfasst. Bei allen Produkten haben Qualität, Funktionalität, Innovation und kultiges Design höchsten Stellenwert.

Quelle: Victorinox



Foto: Victorinox

Verlosung von SwissCards

Die Eidgenössische Münzstätte verlost 10 schwarze SwissCard Lite mit Spezialaufdruck mit einem Wert von je 34 Franken. Sie werden begeistert sein, wie viele Werkzeuge in der SwissCard verstaut sind. Ausgestattet mit einem hellen LED-Licht, kann Ihnen diese am Tag und in der Nacht nützlich sein.

Um an der Verlosung teilzunehmen, senden Sie bis 30. September 2018 ein Mail an info@swissmint.ch mit dem Vermerk «Victorinox». Vergessen Sie nicht, Ihre Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse anzugeben. Viel Glück.



GESTALTUNG: NADJA BALTENSWEILER



Die wissenschaftliche Illustratorin und Grafikerin Nadja Baltensweiler wurde 1986 in Zürich geboren. Als Tochter von zwei Illustratoren hat sie schon früh begonnen, sich mit Gestaltung auseinanderzusetzen. Nach über sechs Jahren Designstudium an der Hochschule Luzern und an der Universität Maastricht mit einem Bachelor in Illustration, einem Master in Graphic Design und einer Spezialisierung in medizinischer Illustration hat sie als angestellte Illustratorin und Grafikerin gearbeitet. Heute ist sie selbständige Illustratorin und Grafikerin im Bereich Werbung, Ausstellungsgestaltung und Wissenschaft mit einem Atelier in Luzern. Zurzeit arbeitet sie unter anderem an den aufwändigen Illustrationen für einen Anatomie-Atlas und vor Kurzem ist ihre erste eigene Publikation «So sieht's aus» erschienen. Weitere Infos: www.nadjabaltensweiler.ch

PRODUKTE-FLASH

SONDERMÜNZE «SWISS ARMY KNIFE»



Unzirkuliert

Nennwert: 20 Schweizer Franken
Legierung: Silber 0,835
Gewicht: 20 g
Durchmesser: 33 mm

Auflage
Unzirkuliert: 30 000 Stück, davon
– im Folder: 5 000 Stück
Polierte Platte: 5 000 Stück, davon
– signiert: 250 Stück (Künstlerzertifikat)

Gestaltung: Nadja Baltensweiler, Luzern

Ausgabetag: 10. September 2018
Verkaufsfrist: bis 9. September 2021
oder solange Vorrat



Folder



Polierte Platte mit
Echtheitszertifikat



Variante «signiert» zusätzlich
mit Künstlerzertifikat



KARL ELSENER GEDENKMÜNZEN-SET

Victorinox gibt regelmässig Sonderausgaben von Taschenmessern heraus, die sich bei der Kundschaft grosser Beliebtheit erfreuen. Die Ausgabe der Sondermünze «Swiss Army Knife» aus Anlass des 100. Todestages von Messerpionier Karl Elsener ist daher wie geschaffen für ein gemeinsames Jubiläums-Set.

Eines haben die Eidgenössische Münzstätte Swissmint und der führende Messerhersteller Victorinox gemeinsam. Beide entwickeln und verkaufen seit mehr als 100 Jahren einzigartige und hochwertige Produkte. Während die Swissmint in Bern für die Schweiz das nötige Kleingeld produziert, anspruchsvolle Gedenkmünzen herstellt und so manches Sammlerherz erfreut, verhilft die Inner-schweizer Traditionsfirma Victorinox ihren Kunden viele Lebens- und Alltagssituationen angenehmer zu gestalten. Insbesondere das praktische rote Schweizer Taschenmesser ist weltweit als Allzweckwerkzeug geschätzt und als Geschenk sehr beliebt.

Anlässlich des 100. Todestages von Victorinox Gründer Karl Elsener ist in Zusammenarbeit mit

Swissmint nun ein exklusives Gedenkmünzen-Set entstanden. Fans und Design-Liebhaber präsentiert sich mit dem Kombiprodukt bestehend aus der 20-Franken-Silbermünze «Swiss Army Knife» und dem speziell zu diesem Anlass designten Taschenmesser des Typs «Huntsman» eine «Limited Edition».

Swissmint bietet den Leserinnen und Lesern von **Kopf oder Zahl** 500 dieser besonderen Sets an. Wegen der erwarteten sehr hohen Nachfrage haben Leserinnen und Leser unseres Magazins die Möglichkeit, maximal ein Set zu erwerben. Diese spezielle Ausgabe kann nur per Bestellkarte oder telefonisch bestellt werden und wird nur an Adressen in der Schweiz und Liechtenstein geliefert. Die Zuteilung am Ausgabetag erfolgt per Los.

PRODUKTE-FLASH

KARL ELSENER GEDENKMÜNZEN-SET

Masse: 147 mm x 147 mm x 31 mm

Auflage
Swissmint: 500 Stück

Ausgabetag: 10. September 2018
Verkaufsfrist: bis 9. September 2021
oder solange Vorrat



Unzirkuliert



ESSAI DAMPFSCHIFF «LA SUISSE»

Der schönste Belle-Epoque-Raddampfer der Welt

Swissmint lancierte am 26. April 2018 zu Ehren der «La Suisse», dem Flaggschiff der CGN-Flotte (Compagnie générale de navigation), die zweite Münze der Sondermünzenserie «Schweizer Dampfschiffe».

Einmal pro Jahr vergibt Swissmint eine Essai-Münze. Die Wertseite der Münze trägt als Erkennungszeichen den Buchstaben E, welcher für «Essai» steht sowie ein kleines Schweizerkreuz im Kreis. Diese limitierte Auflage wird in einer kleinen anthrazitfarbenen Kartonbox (ohne nummeriertes Echtheitszertifikat) geliefert.

Im Gegensatz zur Normalprägung wurden bei der Probeprägung Teile des Schiffsrumpfs, der Lüf-

tungsrohre und des Kamins der «La Suisse» stärker mattiert.

Die Verkaufsmenge ist auf maximal 3 Stück pro Besteller oder Lieferadresse beschränkt. Swissmint behält sich das Recht vor, weitere Kürzungen vorzunehmen. Betreffend Bestellprozedere beachten Sie bitte auf Seite 16 die Themen «Verkaufsstart» und «Wie werden besonders limitierte Produkte vergeben?».

GESTALTUNG: UELI COLOMBI



Der Marinemaler Ueli Colombi wurde 1940 in Thun geboren. Bereits als Schüler war er von der Schifffahrt fasziniert. Nach seiner Ausbildung zum Matrosen bei der Schweiz. Reederei AG in Basel absolvierte er anschliessend die Ausbildung zum Architekten FH. Nach dem Diplom arbeitete Colombi mehrere Jahre als Architekt in Vancouver (Kanada). Zurück in der Schweiz war er weiterhin als Architekt tätig. Wen wundert's, dass zu seinen Projekten auch die Restauration von Dampfschiffen gehörte. Irgendwann begann er Steinlithografien von Schweizer Dampfschiffen anzufertigen. Seit 2005 ist er hauptberuflich als Kunstmaler tätig.

PRODUKTE-FLASH

ESSAI DAMPFSCHIFF «LA SUISSE»



Nennwert: 20 Schweizer Franken
Legierung: Silber 0,835
Gewicht: 20 g
Durchmesser: 33 mm

Auflage: Unzirkuliert: 700 Stück

Gestaltung: Ueli Colombi, Merligen

Ausgabetag: 10. September 2018
Verkaufsfrist: bis 9. September 2021 oder solange Vorrat



Unzirkuliert



Probeprägung

WEIHNACHTSMÜNZSATZ 2018

Sammeln, Schenken, Freude bereiten

Überraschen Sie Ihre Lieben mit dem neuen Weihnachtsmünzsatz 2018 oder setzen Sie ihn auf Ihre Wunschliste. Diese glänzende Geschenkidee vereinigt die Umlaufmünzen 2018 mit einer strahlenden Weihnachtsmedaille.

Schon in den Evangelien verkünden Engel die freudige Botschaft der Geburt von Christus an Weihnachten. Aus diesem Grund wählte die Grafikerin Jenny Leibundgut aus Bern für die Umsetzung der Weihnachtsmedaille 2018 und des reich illustrierten Kartonschubers den Posaune blasen-

den Engel sowie Schneesterne. Die Prägung auf der Rückseite der Medaille zeigt den Stern von Bethlehem, auch Weihnachtsstern genannt. Die Medaille ist ausschliesslich im Weihnachtsmünzsatz erhältlich. Dieses exklusive Produkt können Sie übrigens auch abonnieren.

GESTALTUNG: JENNY LEIBUNDGUT



Jenny Leibundgut wurde 1959 in Gümligen geboren. Am Anfang ihrer beruflichen Ausbildung besuchte sie den Vorkurs an der Schule für Gestaltung in Bern. Anschliessend absolvierte sie in der Bundesstadt eine vierjährige Lehre mit Diplomabschluss beim renommierten Schweizer Grafiker Kurt Wirth. Ihre ersten Sporen verdiente sie sich bei Gottschalk+Ash in Zürich und später bei Stuart Ash in Toronto, Kanada, ab. Nach zwei erfolgreichen Jahren bei der international angesehenen Designagentur Landor Associates in San Francisco, kehrte sie in die Schweiz zurück. Hier betätigte sie sich während neun Jahren als Dozentin in der Grafikfachklasse der Schule für Gestaltung Bern. Seit 1990 führt sie ihr eigenes Grafikatelier in Bern. Ihre wichtigsten Arbeitsgebiete umfassen Corporate Design, Typografie, Fotografie, Illustration, Plakate, Gestaltung von Büchern und Broschüren. Weitere Informationen leibundgutdesign.ch

PRODUKTE-FLASH

WEIHNACHTSMÜNZSATZ 2018 *Stempelglanz mit Weihnachtsmedaille*



Stempelglanz

Nennwert: 8.85 Schweizer Franken
Legierung: Kupfer-Nickel und Aluminiumbronze
Masse: 171 mm x 106 mm x 8 mm

Auflage: 2 500 Stück

Ausgabetag: 10. September 2018
Verkaufsfrist: bis 9. September 2021
oder solange Vorrat



PRODUKTE-FLASH

MÜNZSATZ CLASSIC 2018 Stempelglanz mit Bimetallmünze Silberdistel



Nennwert: 18.85 Schweizer Franken
Legierung: Kupfer-Nickel und Aluminiumbronze
Masse: 171 mm x 106 mm x 8 mm



Auflage: 9 000 Stück
Ausgabetag: 25. Januar 2018
Verkaufsfrist: bis 24. Januar 2021
oder solange Vorrat

Stempelglanz



MÜNZSATZ CLASSIC 2018 Polierte Platte mit Bimetallmünze Silberdistel



Nennwert: 18.85 Schweizer Franken
Legierung: Kupfer-Nickel und Aluminiumbronze
Masse: 171 mm x 106 mm x 8 mm



Auflage: 2 500 Stück
Ausgabetag: 25. Januar 2018
Verkaufsfrist: bis 24. Januar 2021
oder solange Vorrat

Polierte Platte



PRODUKTE-FLASH

BABYMÜNZSATZ 2018 *Stempelglanz* *mit Bärenmedaille*



Nennwert: 8.85 Schweizer Franken
Legierung: Kupfer-Nickel und Aluminiumbronze
Masse: 171 mm x 106 mm x 8 mm



Stempelglanz

Auflage: 10 000 Stück
Ausgabetag: 1. Januar 2018
Verkaufsfrist: bis 31. Dezember 2020
oder solange Vorrat



GEBURTSTAGSMÜNZSATZ 2018 *Stempelglanz* *mit Geburtstagsmedaille*



Nennwert: 8.85 Schweizer Franken
Legierung: Kupfer-Nickel und Aluminiumbronze
Masse: 171 mm x 106 mm x 8 mm



Stempelglanz

Auflage: 3 000 Stück
Ausgabetag: 1. Januar 2018
Verkaufsfrist: bis 31. Dezember 2020
oder solange Vorrat



SWISSMINT-VORRATSLISTE

GOLDMÜNZE

Ausgabetag: 14.09.17
Bernhardiner Barry



510000296 + CHF 580.00

SILBERMÜNZEN

Ausgabetag: 26.04.18
Dampfschiff La Suisse



510000372 * CHF 30.00
510000374 + CHF 60.00

Ausgabetag: 25.01.18
Klausenpass



510000354 * CHF 30.00
510000356 + CHF 60.00

Ausgabetag: 04.05.17
Dampfschiff Uri



510000294 * CHF 30.00
510000295 + CHF 60.00

Ausgabetag: 04.05.17
Jodeln



510000292 * CHF 30.00
510000293 + CHF 60.00

Ausgabetag: 26.01.17
500 Jahre Reformation



510000290 * CHF 30.00
510000291 + CHF 60.00

Ausgabetag: 26.05.16
Blasmusik



510000260 * CHF 30.00
510000261 + CHF 60.00

Ausgabetag: 28.01.16
Schweiz. Rotes Kreuz



510000252 * CHF 30.00
510000253 + CHF 60.00

* unzkuliert in Folie + Polierte Platte im Etui

SWISSMINT-VORRATSLISTE

BIMETALLMÜNZEN

Ausgabetag: 25.01.18
Silberdistel



510000350 * CHF 20.00
510000352 + CHF 45.00

Ausgabetag: 26.01.17
Enzian



510000280 * CHF 20.00

* unzirkuliert in Folie + Polierte Platte im Etui

FOLDER

Ausgabetag: 26.04.18
Dampfschiff La Suisse



510000373 - CHF 40.00

Ausgabetag: 25.01.18
Klausenpass



510000355 - CHF 40.00

Ausgabetag: 25.01.18
Silberdistel



510000351 - CHF 30.00

Ausgabetag: 04.05.17
Dampfschiff Uri



510000288 - CHF 40.00

Ausgabetag: 04.05.17
Jodeln



510000289 - CHF 40.00

Ausgabetag: 26.01.17
500 Jahre Reformation



510000287 - CHF 40.00

- unzirkuliert im Folder

SWISSMINT-VORRATSLISTE

FOLDER

Ausgabetag: 26.01.17

Enzian



510000286 - CHF 30.00

- unzirkuliert im Folder

MÜNZSÄTZE CLASSIC

2017

Ausgabetag: 26.01.17

Münzsatz 2017 inkl. Bimetallmünze Enzian



510000297 CHF 40.00
Stempelglanz



510000300 CHF 85.00
Polierte Platte

2016

Ausgabetag: 28.01.2016

Münzsatz 2016 inkl. Bimetallmünze Edelweiss



510000256 CHF 40.00
Stempelglanz



510000258 CHF 85.00
Polierte Platte

SWISSMINT-VORRATSLISTE

BABY-MÜNZSATZ

2017

Ausgabetag: 01.01.17
Baby-Münzsatz 2017
mit Bärenmedaille



510000298 CHF 40.00
Stempelglanz

GEBURTSTAGSMÜNZSATZ

2017

Ausgabetag: 01.01.17
Geburtstagsmünzsatz 2017
mit Geburtstagsmedaille



510000310 CHF 40.00
Stempelglanz

WEIHNACHTSMÜNZSÄTZE

2017

Ausgabetag: 14.09.17
Weihnachtsmünzsatz 2017
mit integrierter Weihnachtsmedaille



510000301 CHF 40.00
Stempelglanz

2016

Ausgabetag: 15.09.16
Weihnachtsmünzsatz 2016
mit integrierter Weihnachtsmedaille



510000263 CHF 40.00
Stempelglanz

SWISSMINT-NEWS

Verkaufsstart

Der Verkaufsstart ist am Ausgabetag 10. September 2018, um 08.00 Uhr, d. h. ab diesem Zeitpunkt sind die Produkte auf www.swissmintshop.ch aufgeschaltet und können auch per Telefon über unseren Kundendienst (Tel. +41 58 4 800 800) bestellt werden.

Wie werden besonders limitierte Produkte vergeben?

Gewisse Produkte, wie beispielsweise Probeprägungen oder Gedenkmünzen in polierter Platte mit Originalunterschrift des Künstlers, sind nur in einer sehr kleinen Auflage erhältlich, sodass die Nachfrage das Angebot bei Weitem übersteigt. Die Verkaufsmenge pro Besteller wird daher jeweils limitiert, damit möglichst viele Kunden bedient werden können.

Es werden keine Reservationen entgegengenommen oder berücksichtigt. Eine kleine Menge wird über den [swissmintshop](http://www.swissmintshop.ch) und per Telefon über unseren Kundendienst verkauft. Für die restliche Menge entscheidet das Los. Alle Mails und Bestellkarten, welche uns im Zeitraum zwischen dem Eingang des Kundenmagazins beim Kunden und dem Ausgabetag erreichen, werden bei der Verlosung berücksichtigt.

Wann erhalte ich Rabatt auf meiner Bestellung?

Bei gewissen Produkten profitieren Sie von einem Mengenrabatt. Auf allen Münzsätzen sowie auf Münzen der Qualität «polierte Platte» erhalten Sie je nach Legierung und Bestellmenge einen Rabatt von bis zu CHF 30.00 pro Stück.

Produkt/Qualität	Mengenrabatt	Rabatt pro Stk.
Polierte Platte Bimetall*	Ab 10 Stück	CHF 5.–
Polierte Platte Silber*	Ab 10 Stück	CHF 5.–
Polierte Platte Gold*	Ab 5 Stück	CHF 30.–
Münzsatz*	Ab 10 Stück	CHF 10.–

* kein Mengenrabatt auf polierte Platten mit Künstlerzertifikat



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swissmint

Agenda – Wir freuen uns auf Sie

Die Swissmint wird in der nächsten Zeit an folgenden Münzenmessen mit einem Stand präsent sein:

22. und 23. September 2018	Stuttgarter Münzenmesse, Hanns-Martin-Schleyer-Halle, Stuttgart
27. und 28. Oktober 2018	Internationale Münzenmesse Zürich, Swissôtel, Zürich-Oerlikon
1. – 3. Februar 2019	World Money Fair, Estrel Convention Center, Berlin
9. Februar 2019	Basler Münzenmesse, Congress Center, Basel

Ausgabeprogramm 2019

1. Januar 2019	Babymünzsatz Geburtsmünzsatz
24. Januar 2019	Bimetallmünze «Reh» Silbermünze «Dampfschiff Blümlisalp» Silbermünze «Circus Knie», Sonderprodukt Münzsatz Classic Stempelglanz Münzsatz Classic Polierte Platte
9. Mai 2019	Silbermünze «50 Jahre Mondlandung Apollo 11» Goldmünze «Lokomotive Krokodil»
12. September 2019	Silbermünze «Furkappass» Weihnachtsmünzsatz 2019 Gedenkmünzenprobe «Circus Knie»

Besuchen Sie uns auf Facebook

Möchten Sie stets auf dem Laufenden sein, was bei Swissmint gerade so läuft? Dann werden Sie Fan von Swissmint: www.facebook.com/swissmint



Herausgeber

Eidgenössische Münzstätte
Swissmint
Bernstrasse 28
CH-3003 Bern
Tel. +41 58 4 800 800
Fax +41 58 462 60 07
www.swissmint.ch
www.swissmintshop.ch
www.facebook.com/swissmint

Vertrieb:

BBL, Verkauf Bundespublikationen,
CH-3003 Bern
www.bundespublikationen.admin.ch
Art.-Nr. 603.000.3/18d

08.18 23220 860425590